

Erledigt

HD4000 + GTX1050Ti sinnvoll?

Beitrag von „KarlDieter“ vom 7. Juli 2018, 18:07

Hallo zusammen,

ich möchte mir ein neues System aufsetzen und frage mich, ob es Sinn macht die HD4000 in Kombi mit der GTX1050Ti laufen zu lassen? Es wäre jetzt bei der Erstinstallation natürlich ein höherer Aufwand, aber welchen Vorteil habe ich dadurch?

Minimal mehr Leistung? Geringerer Stromverbrauch im Idle? Schonen meiner Grafikkarte und somit vielleicht sogar leisere Lüfter?

Oder hat es gar keinen sinnvollen Effekt? Dann schalte ich die iGpu nämlich im Bios direkt ab und freue mich über die paar MB mehr RAM.

Danke 😊

Beitrag von „DerJKM“ vom 7. Juli 2018, 18:40

Du kannst im Desktop immer nur eine Grafikkarte zur Bildausgabe verwenden, ein Grafik-Switching gibt es dort nicht (und wenn würde es mit macOS wie bei den Notebooks wahrscheinlich sowieso nicht funktionieren).

Die HD4000 kann lediglich zur Hardwarebeschleunigung von Videos verwendet werden, das würde ich aber erst nach der Installation machen um Problemen aus dem Weg zu gehen. Die 1050Ti könnte da sogar mehr Codecs (h.265), für NVENC gibts aber unter macOS kaum Softwareunterstützung. Also: wenn das System läuft kann es Sinn ergeben die HD4000 für Intel QuickSync einzurichten, für die Installation würde ich sie abschalten.

Beitrag von „KarlDieter“ vom 7. Juli 2018, 19:08

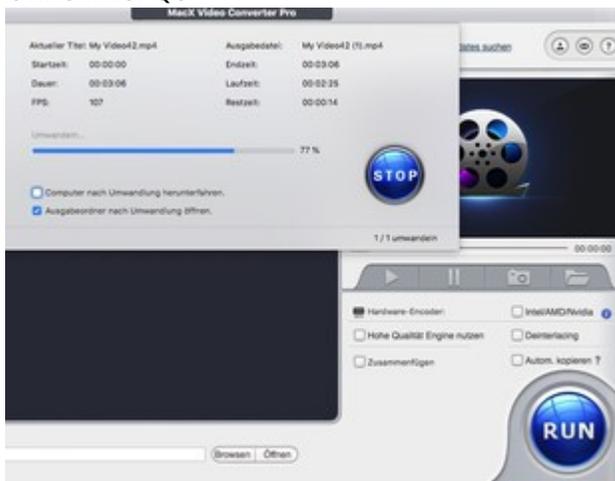
Super, danke für die schnelle Antwort 😊

Beitrag von „mitchde“ vom 8. Juli 2018, 09:02

Hier beim Videoencoding (HD 4000) sieht man wie die HD4000 - ansonsten nicht in Betrieb (im BIOS enabled, aber keine Bildausgabe etc weil connectorless ID in Clover) - h264 Faktor 2,5 -3 beschleunigt.

Wenn Intel QS aktiv sieht man das an dem ansteigen der GPU Clock von idle (normal immer, da ja connectorless) 350 MHz auf 1,15 GHz. Und dann, bei dre App unten, FPS ca. 340 statt ca. 120 FPS beim Encodieren.

Ohne Intel QS



Mit Intel QS

